

Einladung zum  
PRESSEGESPRÄCH ZU  
Lilli/HEINER  
*Intra Muros* (UA)

Am 20. Oktober  
um 15 Uhr



Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich lade ich Sie ein zu einem

PRESSEGESPRÄCH

zur bevorstehenden Uraufführung von  
Lilli/HEINER *Intra Muros*  
von Lucie Depauw

am 20. Oktober um 15 Uhr  
Treffpunkt Bühneneingang (Georg-Moller-Passage)

Höher, weiter, schneller! Unsere Gier nach Sensationen und neuen Rekorden im Spitzensport wäre ohne „leistungsstärkende Mittel“ vermutlich gar nicht mehr zu stillen. Eines der bestorganisierten und vor allem dokumentierten, staatlich angeordneten Doping-systeme besaß die DDR. Hier wächst Lilli, unter der ängstlichen Überwachung ihrer Mutter und der Kontrolle durch den Trainer, in einem Sportinternat auf. Nach gezieltem Doping mit männlichen Hormonen beginnt sich ihr Mädchenkörper langsam in einen Mann zu verwandeln ... Heiner. Und Heiner kämpft für sein Recht auf ein selbstbestimmtes Leben, eine selbst gewählte sexuelle Identität und gegen die Vereinnahmung durch die Mutter oder den Staat.

Wie in vielen anderen Ländern auch, wurde in der DDR der Hochleistungssport als nationales Symbol von Stärke und Überlegenheit missbraucht. 25 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer wirft die Französin Lucie Depauw einen Blick von außen auf staatlich verordnetes Doping und Machtmissbrauch in der DDR. Zugleich beschreibt sie einfühlsam das ambivalente Verhältnis zwischen Mutter und Tochter.

Regisseurin Brit Bartkowiak und Schauspiel-Chef-dramaturg Jörg Vorhaben stellen Ihnen die Uraufführungsinszenierung vor.

Über eine kurze Rückmeldung freuen wir uns.

Mit herzlichen Grüßen

Sylvia Fritzingler  
Leitung Kommunikation

Kontakt:  
Tel. 06131.2851-240  
sfritzingler@staatstheater-mainz.de